

An der Fakultät Geistes und Kulturwissenschaften ist ab dem
Sommersemester 2021 die Stelle

**einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors (m/w/d)
der BesGr. W 3 für**

Evangelische Theologie / Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll den Bereich Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts in Forschung und Lehre vollumfänglich vertreten. Das Interesse an Verbundforschung ist erwünscht.

Die Mitwirkung an den Lehramts-, Bachelor- und Masterstudiengängen mit Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre sowie an den weiteren Bachelor- und Masterstudiengängen des Instituts für Evangelische Theologie und des Zentrums für Interreligiöse Studien ist Bestandteil der Dienstaufgaben.

Für die Besetzung des Lehrstuhls gelten die Bestimmungen des Vertrages zwischen dem Bayerischen Staat und der Evangelisch Lutherischen Kirche in Bayern vom 15.11.1924 in der jeweils geltenden Fassung.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Befähigung für ein Lehramt im Fach Religionsunterricht, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion in Evangelischer Theologie nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen werden durch eine Habilitation auf dem Gebiet Religionspädagogik oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen, die im Rahmen einer Juniorprofessur oder auch außerhalb der Hochschule erbracht sein können. Ferner soll eine mindestens dreijährige Unterrichtserfahrung an einer Schule oder vergleichbaren pädagogischen Einrichtung nachgewiesen werden.

Erwartet wird die Fähigkeit und Bereitschaft, das Fach in seiner ganzen Breite und in Bezug auf alle für die Professur einschlägigen Schulstufen zu vertreten, sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit im Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Bamberg (ZLB). Ferner ist die Mitwirkung an den in Zusammenarbeit mit dem Institut für katholische Theologie angebotenen Modulen zur Professionalisierung für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht erforderlich.

Bei einer Berufung in das Beamtenverhältnis dürfen Bewerberinnen und Bewerber zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (zu begründeten Ausnahmen vgl. Art. 10 Abs. 3 Satz 2 BayHSchPG).

Die Fakultät strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und begrüßt deshalb die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Sie fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Die Otto-Friedrich-Universität ist Mitglied im regionalen Dual Career Netzwerk (DCNN). Sie unterstützt Partnerinnen und Partner von neu berufenen Professorinnen und Professoren. Ausführliche Informationen finden Sie auf den Seiten des Dual Career Netzwerk Nordbayern (<http://www.dualcareer-nordbayern.de/>).

Bewerbungen aus dem Ausland werden ausdrücklich begrüßt. Die Fähigkeit und Bereitschaft, in englischer Sprache zu unterrichten, werden vorausgesetzt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Verzeichnis der Publikationen und Lehrveranstaltungen, Kopien von Zeugnissen und Urkunden) sind in der Regel in digitaler Form in deutscher oder englischer Sprache bis zum 31.8.2020 an den Dekan der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften, Herrn Prof. Dr. Markus Behmer, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 96045 Bamberg (E-Mail-Adresse dekanatssekretariat.guk@uni-bamberg.de) zu richten.